


Wer wir sind




Die Vernetzungsgruppe Soziales ist eine seit 2005 bestehende Vernetzung für KollegInnen und BRs/PVs aus dem privaten und kommunalen Sozial-, Gesundheits-, Elementar- und Erwachsenenbildungsbereich. Wir treffen uns monatlich jeden dritten Mittwoch und diskutieren, zumeist mit ExpertInnen aus Wissenschaft, Forschung, Gewerkschaft, Politik etc., wichtige Themen, Veränderungen und Anliegen aus ArbeitnehmerInnen-Perspektive. Die Koordination läuft über die AUGÉ/UG und KIV/UG, die Vernetzung ist aber überfraktionell.

Mehr Infos unter: www.kiv.at/vernetzung.soziales
Blog/Kampagne: www.sozialmilliarde.at




Die AUGÉ/UG (Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen) ist die Fraktion grün-alternativ und/oder unabhängig links orientierter BetriebsrätInnen und GewerkschafterInnen in der GPA-djp und in den Arbeiterkammern. AUGÉ/UG steht für eine sozial-ökologische Orientierung in der ArbeitnehmerInnenpolitik, für eine Demokratisierung von Arbeitswelt, Gewerkschaften und Arbeiterkammern und für die soziale und rechtliche Gleichstellung von MigrantInnen sowie aktive Frauenpolitik.

Mehr Infos unter: www.auge.or.at



Die KIV/UG (Konsequente Interessensvertretung) ist eine seit 1978 bestehende unabhängige Gruppierung in der Personalvertretung der Bediensteten der Stadt Wien und den Betriebsräten der ausgegliederten Unternehmen, sowie anerkannte und in Wien zweitstärkste Fraktion in der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Kunst, Medien, Sport, freie Berufe (GdG-KMSfB). Wichtige Grundsätze der KIV sind: Partei-Unabhängigkeit und kein Fraktionszwang, Bereichsautonomie, Basis-Orientierung und eine klare Abgrenzung nach Rechts.

Mehr Infos unter: www.kiv.at



KIV/UG und AUGÉ/UG sind gemeinsam im Verband der Unabhängigen GewerkschafterInnen (UG), der im ÖGB anerkannten alternativen und partei-unabhängigen Gewerkschaftsfraktion, organisiert.

Mehr Infos unter: www.ug-oegb.at
Blog: www.diealternative.org



Programm

Beginn 16.00 Uhr (Anmeldung ab 15.30h):
Begrüßung und einleitende Worte:
Christine Rudolf (AK-Rätin der AUGÉ/UG und politische Sekretärin der KIV/UG)

16.15 Uhr Inhaltliche Inputs:

- **"Arbeitskonflikte u. Arbeitskämpfe im Sozialbereich"**
Ao. Univ.-Prof. **DDR. Nikolaus Dimmel** - Fachbereich Sozial- u. Wirtschaftswissenschaften an der juristische Fakultät Salzburg
- **"Hochleistungsmedizin versus Billiglohn - Arbeitskampf an der Charité Facility Management Berlin"**
Kati Ziemer - Betriebsrätin bei CFM - Charité Facility Management Berlin, Vorstand der ver.di-Betriebsgruppe in der Charité Universitätsmedizin Berlin

Nach einer Networking-Pause ab 17.45 Uhr:
"World - Workshop - Café" - Moderation:
Martina Petzl-Bastecky (Wiener Kindergärten, Personalvertreterin u. KIV/UG-Vorsitzende)

19.30 Uhr: Zusammenfassung und Ausblick
Markus Koza (Bundessekretär der AUGÉ/UG, im ÖGB-Vorstand und UG-Vorsitzender) - **Ende ca. 20.30 Uhr**

Anmeldung

bis spätestens 18. März 2012!

Per E-Mail - *Betreff: Anmeldung Sozialgipfel* - an:
sozialgipfel.reloaded@kiv.at

oder direkt über die Homepage:
www.kiv.at/vernetzung.soziales

Zwecks Planung bitte um Angabe des/der Mottos der Tische, an den/en Du beim World-Workshop-Café teilnehmen willst (*siehe Themen Innenseite!*)

Einladung zum Sozialgipfel Reloaded



am **Mittwoch, den 21. März 2012**
von **16:00 bis 20:30 Uhr**
im **Bildungszentrum der Arbeiterkammer Wien**
Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

Anmeldung bis 18.März erbeten!

Eine Veranstaltung der
Vernetzungsgruppe Soziales
www.kiv.at/vernetzung.soziales

Organisation: Konsequente Interessensvertretung (KIV/UG in der GdG-KMSfB) und Alternative, Grüne und Unabhängige GewerkschafterInnen (AUGÉ/UG in der GPA-djp u. AK) im Verband der Unabhängigen GewerkschafterInnen (UG im ÖGB)



ACHTUNG GEFÄHRDUNG!

Wir im Sozial-, Gesundheits-, Elementar- und Erwachsenen-Bildungsbereich zeigen an ...

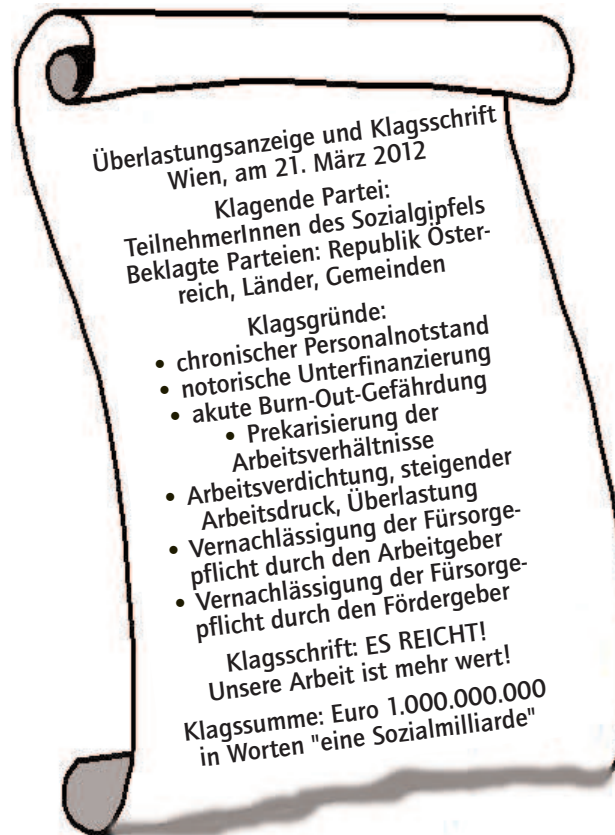
2012, das Jahr in dem die Wirtschaftskrise mit voller Wucht zurückkehrt. 2012, das Jahr, ab dem Sparpakete im Zeichen der "Schuldenbremse" geschnürt werden. Wir sind es ja bereits gewohnt, unter extremen Bedingungen zu arbeiten. Wir, im Sozial- und Gesundheitsbereich, im elementaren Bildungsbereich, in der Pflege - wo auch immer. Unser Einkommen liegt 20 % unter durchschnittlichen ArbeitnehmerInnen-einkommen. Bei uns ist die Überlastung und Burn-Out-Rate besonders hoch. Wir sind in hohem Maße von öffentlichen Dienst- und Fördergebern abhängig, die sich mehr und mehr aus der Finanzierung und Verantwortung verabschieden.

Wir sind aber auch widerständig. Ob in Oberösterreich, in der Steiermark, in Wien, im Rahmen von KV-Verhandlungen: Wir gehen auf die Straße. Weil wir das uns und unseren KlientInnen gegenüber schuldig sind. Wir werden unseren Widerstand gegen eine drohende Politik des ruinösen Kaputtsparens noch verstärken. Wir werden uns neue Aktions- und Protestformen überlegen. Wir werden uns noch enger vernetzen und noch besser organisieren müssen, damit wir nicht gegeneinander ausgespielt werden können.

Darum "Sozialgipfel reloaded". Im Frühjahr 2010 veranstalteten wir im Wiener Rathaus unseren ersten Sozialgipfel. Wir formulierten damals Forderungen, die heute noch gültig sind und immer noch nicht erfüllt sind. Wir forderten u.a. eine Sozialmilliarde - für den bedarfsgerechten Ausbau sozialer Dienste, für faire Einkommen und bessere Arbeitsbedingungen. Wir demonstrierten dafür im Rahmen der "Krötenwanderung" im Herbst 2010 - gemeinsam mit StudentInnen, LehrerInnen, KindergärtnerInnen u.v.a. - für mehr Geld im Sozial-, Gesundheits- u. Bildungsbereich.

Und jetzt treffen wir uns wieder: um über unsere Situation zu reden, ohne ins Jammern zu fallen. Um über Formen des Widerstands, des Protests und Erfahrungen damit zu diskutieren. Von "Überlastungsanzeigen" bis hin zu Streiks. Wir werden uns mit jenen austauschen, die in Berlin im Gesundheitsbereich monatelang für ihre Rechte streikten. Mit BetriebsrätInnen. Mit uns verbundenen WissenschaftlerInnen. Über Probleme die sich aus unterschiedlichen Aktionsformen ergeben können - weil wir eben MIT Menschen und nicht AN Maschinen arbeiten. Aber wir diskutieren auch über die Verantwortung, die wir nicht nur den KlientInnen, sondern vor allem uns gegenüber haben!

**"Sozialgipfel Reloaded". Wir laden Dich ein.
Wir hoffen, Du bist dabei.
Wir zeigen an. Wir zeigen auf.
Wir zeigen wo's hingehen muss.**



Mottos und ExpertInnen im World-Workshop-Café :

- **Empört Euch - Organisiert Euch!** - Thema Organizing - mit: **Sandra Stern** (Sozialwissenschaftlerin u. Gewerkschaftsaktivistin) und **Kati Ziemer** (Betriebsrätin Charité und ver.di Berlin)
- **Wer ist das Wir?** - Thema Gemeinwesenarbeit und Gemeingüter - mit: **Christoph Stoik, MA** (FH Campus Wien, FB Soziale Arbeit, Community Organizing) und **Mag.a Brigitte Kratzwald** (freie Sozialwissenschaftlerin, Expertin Commons und öffentliche Dienstleistungen)
- **Wir zeigen an!** - Thema Überlastungsanzeige als Mittel der Mobilisierung/Hilfe zur Selbsthilfe - mit: **Biju Augustian Onatt** (DGKP, Personalvertreter SMZOst) und **Christine Rudolf** (politische Sekretärin KIV/UG)
- **Das Wasser steht uns bis zum Hals!** - Thema Auswirkungen der Überlastung auf Betroffene - mit: **Birgit Meinhard-Schiebel** (Präsidentin IG pflegende Angehörige) und **einE KollegIn der WAG** (Wiener Assistenzgenossenschaft) angefragt
- **Wir verbünden uns und zeigen auf!** - Thema Überlastung der Betriebsräte/Personalvertretung - mit: **Doris Buresch** (BR, ZBR und PV, Fonds Soziales Wien - wieder wohnen GmbH) und **Thomas Kerschbaum** (PV Jugendamt, Bundessprecher der KIV/UG)
- **Die Summe aller Teile = Wir!** - Thema Strategische Überlegungen, Kampagnen, Ideen - mit: **Prof. (FH) Dr. Tom Schmid** (Institutsleiter Sozialökonomische Forschungsstelle) und **Dr. Karl Heimberger** (BR wissenschaftl. Personal MedUni-Wien, Social Media - Experte)
- **Jetzt ist die Zeit reif!** - Thema Stärkung der sozialen Arbeit zw. Berufsethik, Ökonomisierung und Entfremdung - mit: **Mag.a Elisabeth Hammer** (kriSo - Verein kritische Soziale Arbeit, neuerHAUS) und **Christine Petioky, MA** (Sozialarbeiterin, Mediatorin, BR u. PV, Fonds Soziales Wien)
- **Bist Du des Wahnsinns knusprige Beute ?!** - Rollenspiel/Kurzkabarett zu den Sozialgipfelinhalte mit **Dr.in Merith Streicher** (Selbst. Erwachsenenbildnerin, Erziehungswissenschaftlerin, Heilpädagogin, Life-Coach)

Mehr Infos unter:
www.kiv.at/vernetzung.soziales
www.sozialmilliarde.at
www.facebook.com/soziale.bildungskroeten